

## **Milchverwendung und -absatz der österreichischen Molkereien und Käsereien auf Basis des Vollmilchäquivalents in Fett und Eiweiß**

Im Kalenderjahr 2019 wurden von 25.608 Milcherzeugern mit 526.700 Milchkühen 3.781.337 Tonnen Milch produziert. 121.626 Tonnen dienten für die menschliche Ernährung am Hof der Milcherzeuger sowie zur Direktvermarktung; weitere 238.927 Tonnen wurden an Milchkälber und ein kleiner Anteil auch an sonstige Haustiere verfüttert; ein kalkulatorischer Schwund von 1 % der Produktion wurde berücksichtigt. Dies kann in der jährlich erscheinenden Veröffentlichung der Statistik Austria über die „Milcherzeugung und -verwendung“ nachgelesen werden.

### **Methodik**

Als Basis für diese Arbeit dienten die Milch-Monatsmeldungen sowie die einmal im Jahr zur Verfügung stehende Exportmeldung der Molkereien und Käsereien.

Der bei weitem größte Anteil der produzierten Kuhmilch wurde an heimische und ausländische Molkereien und Käsereien geliefert. Von den gesamt 3.377.749 Tonnen wurden 238.038 Tonnen von den österreichischen Milcherzeugern direkt an Molkereien in anderen Mitgliedstaaten geliefert. Die verbliebenen 3.139.711 Tonnen, d.s. 83% der gesamten produzierten Milch gingen an österreichische Molkereien und Käsereien.

Da österreichische Qualitätsmilch auch im benachbarten Ausland guten Ruf besitzt, wurde auch die mit leider wenig Wertschöpfung exportierte Tankmilch gut nachgefragt. Österreichische Molkereien lieferten 258.816 Tonnen an ausländische Molkereien, während 81.068 Tonnen Milch von den österreichischen Milchverarbeitern importiert wurden.

Nach Abzug von Tankmilch für die Pulverproduktion, Lieferungen an die Nahrungsmittelindustrie sowie von Magermilch zur Verfütterung stand die verarbeitete Milchmenge in den Molkereien und Käsereien mit 2.854.409 Tonnen und einem durchschnittlichen Fettgehalt von 4,49% sowie einem Eiweißgehalt von 3,42% fest.

Bei Trinkmilch und bei Rahm ist die erzeugte Produktionsmenge gleichzeitig auch die Absatzmenge, da Verluste in diesen Produktgruppen nicht dem jeweiligen Produkt zugewiesen werden.

Um den Milcheinsatz für die Erzeugung der unterschiedlichen Milchprodukte miteinander vergleichen zu können, wurde bei dieser Berechnung die bezahlte Trockenmasse von Fett und Eiweiß als Basis gewählt.

Die für die Produktion eingesetzte Milch wird in Vollmilch-Äquivalent ohne Berücksichtigung des Lactoseanteils und der Spurenelemente ausgewiesen. Dieser Vollmilchäquivalent dient als Basis zur Berechnung der in einem Milchprodukt verarbeiteten Milchmenge. Ein Vollmilchäquivalent entspricht dem durchschnittlichen Fett- und Proteingehalt eines Kilogramms Verarbeitungsmilch und erlaubt somit die Berechnung einzelner Milchprodukte in jener Größe, die die eingesetzte Milch widerspiegelt.

Als erster Schritt wurden die eingesetzten Fett- und Eiweißmengen für die einzelnen Produkte erhoben bzw. berechnet und auf Basis der erzeugten Menge gewichtet. Als nächster Schritt folgte die Umlage der errechneten Trockenmasse von den Erzeugungsmengen auf die Absatzmengen. Auf Basis der von den Molkereien und Käsereien gemeldeten Exportmengen wurde letztlich auch für diesen Anteil das Trockenmasse-Äquivalent berechnet um eine fundierte Aussage, über die Verteilung der von österreichischen Molkereien und Käsereien erzeugten Milchprodukte in Inlandsverbrauch und Exportanteil, treffen zu können.

## Ergebnisse

### Gesamtabsatz nach Produktgruppen

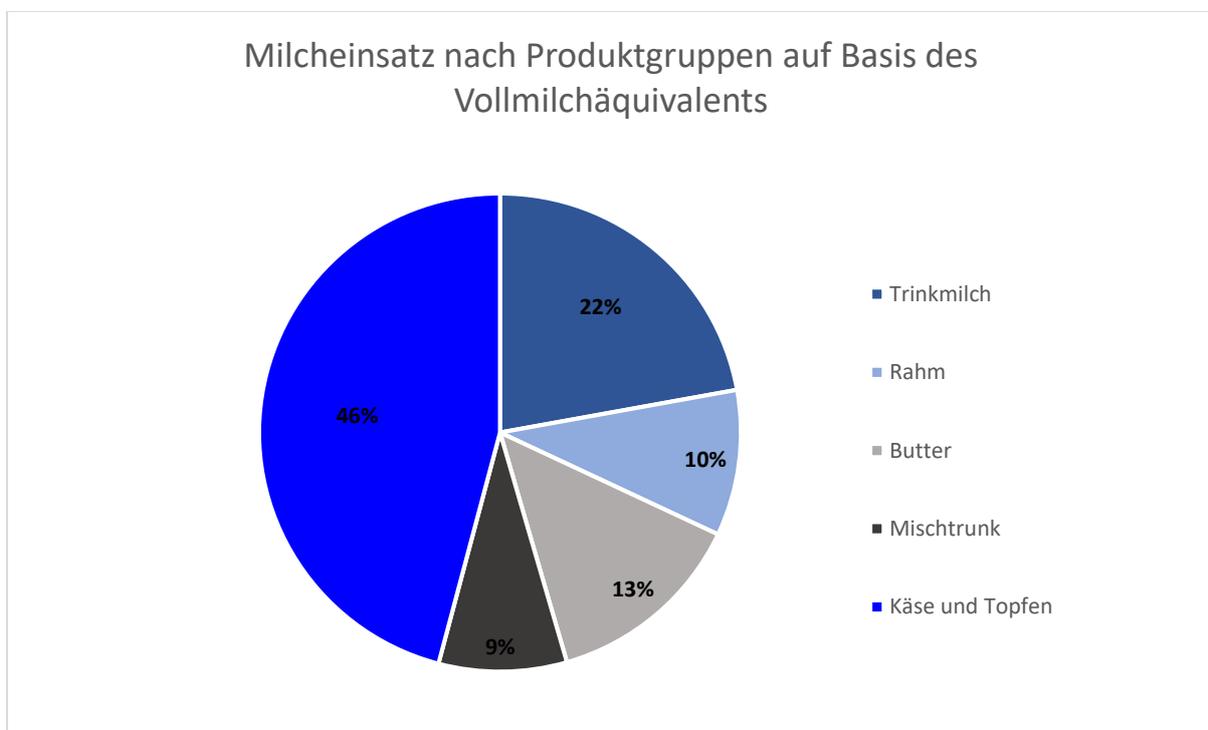


Abbildung 1

**Trinkmilch:** 631.608 Tonnen Milchäquivalent wurden für die Trinkmilchproduktion eingesetzt. Mit 8,3 % rangiert die pasteurisierte Trinkmilch an letzter Stelle, während sich die ESL- (Extended Shelf Life, sogenannte „länger frisch“) und die UHT-Milch (Ultra-High Temperature, sogenannte „Haltbarmilch“) mit 44,9 % bzw. 46,8 % beinahe die Waage halten.

**Rahm:** Für die Produktion von Süß- und Sauerrahm wurden 281.464 Tonnen Milchäquivalent benötigt. Süßrahm pasteurisiert, mit 16,2 % und Süßrahm UHT mit 13,0 % bildeten zusammen mit Süßrahm ESL (48,8 %) den größeren Teil, nämlich 78% ab, während Sauerrahm auf 22 % Milchäquivalent in der Produktgruppe kam.

**Butter:** Der Anteil in Milchäquivalent von Tee-, Tafel- und Molkenrahmbutter sowie von Mischbuttererzeugnissen betrug in Summe 385.710 Tonnen, dies bedeutete einen Anteil von 13,5 % am Gesamtabsatz.

**Mischtrunk:** Von angesäuerter Milch mit und ohne Fruchtzusätzen, über Joghurt, Fruchtjoghurt und Kefir sind in dieser Produktgruppe neben Kakao, Vanillemilch auch Milchdrinks, Pudding und konzentrierte Milch enthalten. Der Milchäquivalent-Anteil betrug 243.713 Tonnen oder 8,6 %. Mit 157.985 Tonnen betrug der Anteil von Joghurt- und Fruchtjoghurt knapp 65 % an der Produktgruppe.

**Käse und Topfen:** Mit einem Vollmilch-Äquivalent-Anteil von 45,9 % am Gesamtabsatz bildet diese Gruppe das Schwergewicht in der österreichischen Milchwirtschaft. 1.309.191 Tonnen betrug dieses, aufgeteilt in 437.331 Tonnen für Hartkäse, 529.050 Tonnen für Schnittkäse, 181.110 Tonnen für Weichkäse und 83 025 Tonnen für Frischkäse. Speisetopfen war mit einem Anteil von 78.675 Tonnen vertreten.

### Aufteilung in Inlandsabsatz und Export

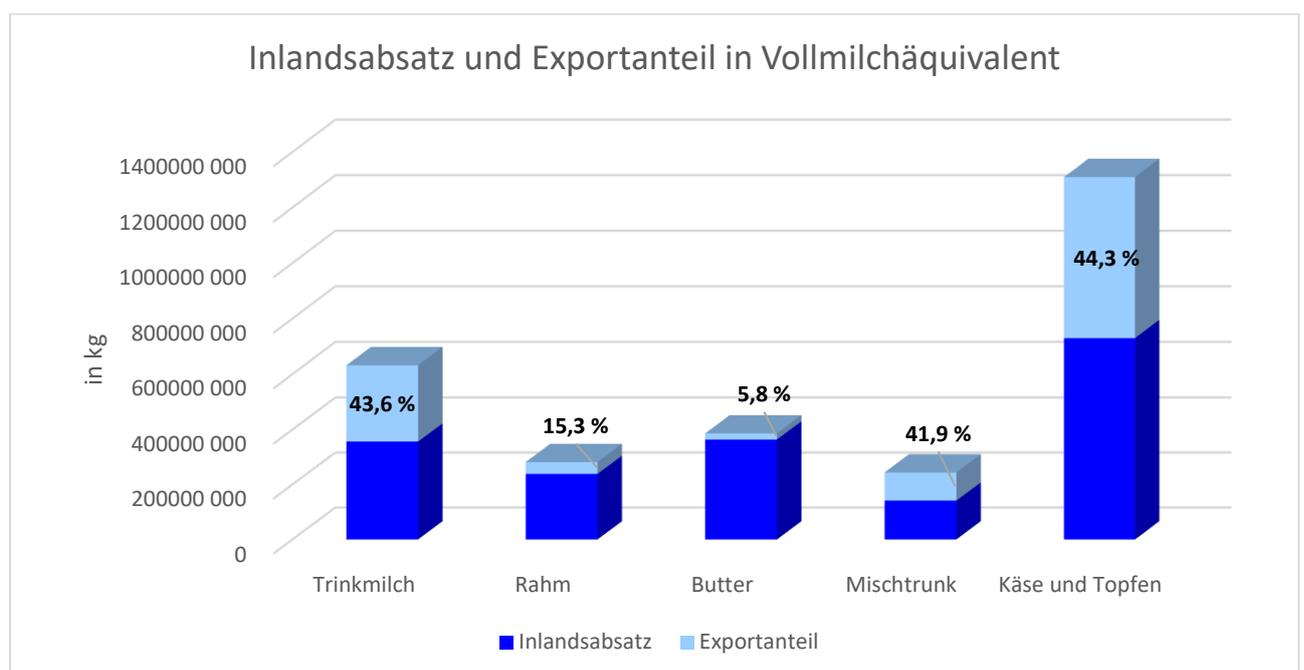


Abbildung 2

**Trinkmilch:** Der überwiegende Anteil (86,9 %) von pasteurisierter Trinkmilch wird im Inland auf den Markt gebracht. Auch die ESL-Milch, mit 77,1 % findet die Konsumenten überwiegend im Inland. Gänzlich anders sieht es bei der UHT-Milch aus, 68,9 % also mehr als 2/3 gehen in den Export.

**Rahm:** Ähnlich, aber sogar noch deutlicher ist die Situation in dieser Gruppe: Süßrahm pasteurisiert mit 94,2 % und Süßrahm ESL mit 90,9 % wird vor allem am Inlandsmarkt platziert. Auch Sauerrahm mit 92,5% Inlandsanteil zeigt den überwiegend inländischen Markt als Käufer. UHT-Rahm andererseits wird zu 63,4 % für den Export produziert.

Bei diesen beiden Gruppen sieht man sehr deutlich, dass der überwiegende Anteil der österreichischen Konsumenten Frischmilchprodukte bevorzugt.

Butter: Der Exportanteil bei Butter fällt mit 5,8 % sehr gering aus. Lediglich bei Butter in Abpackungen über 250 g konnte ein Marktanteil von knapp 24 % erobert werden. Butter an Letztverbraucher wird zu 96,4 % am österreichischen Markt abgesetzt.

Mischtrunk: 41,9 % Exportanteil zeigt, dass von den österreichischen Molkereien Märkte im Ausland gefunden und diese nachhaltig von der Qualität der heimischen Milchmischprodukte überzeugt werden konnten. Seit Jahren sind vor allem Fruchtojoghurt, Fruchtojoghurt-Drinks, UHT-Kakao und UHT-Milch mit Zusätzen zu einem hohen Anteil in den Exporten zu finden. Manche Produkte verzeichnen einen Exportanteil von über 80 %.

Käse und Topfen: Wie die AMA-Marketing GmbH gerne feststellt „Käse aus Österreich – eine Erfolgsgeschichte im Inland und am Exportmarkt“. Qualitativ hochwertige Produkte zeigen die Beliebtheit am inländischen als auch am ausländischen Markt. Den Gruppen Hartkäse mit 50 % Exportanteil, Schnittkäse über 35 %, bei Weichkäse sogar 62,8 % folgen Frischkäse mit 47,4 % und Topfen und Topfenerzeugnisse mit 27 %. Alles in Allem kann sich der Exportanteil bei Käse und Speisetopfen von durchschnittlich 44,3 % sehen lassen.

Der überwiegende Anteil der österreichischen Milchprodukte wird am inländischen Markt abgesetzt (64,15 %), aber der Export von 35,85 % an in Österreich erzeugten Produkten zeigt, wie wichtig die Bemühungen der österreichischen Molkereien sind, Exportmärkte zu erschließen und zu pflegen um Milcherzeugung und Absatz in Waage zu halten.

**Absatz von Milchprodukten, berechnet nach Einsatz von Fett und Eiweiß  
für das Jahr 2019**

Produktgruppe	VM-Äq je Produkt-kg	% an Produktgruppe	Exportanteil in %
Trinkmilch pasteurisiert	0,89	8,34	13,12
Trinkmilch ESL	0,83	44,88	22,86
Trinkmilch UHT	0,77	46,77	68,92
<b>Trinkmilch gesamt</b>	<b>0,80</b>	<b>100,00</b>	<b>43,59</b>

Produktgruppe	VM-Äq je Produkt-kg	% an Produktgruppe	Exportanteil in %
Süßrahm pasteurisiert	4,80	16,17	5,81
Süßrahm ESL	4,74	48,91	9,11
Süßrahm UHT	3,57	12,96	63,39
Sauerrahm	2,55	21,97	7,54
<b>Rahm gesamt</b>	<b>3,86</b>	<b>100,00</b>	<b>15,27</b>

Produktgruppe	VM-Äq je Produkt-kg	% an Produktgruppe	Exportanteil in %
<b>Butter gesamt</b>	<b>10,33</b>	<b>100,00</b>	<b>5,76</b>

Produktgruppe	VM-Äq je kg	% an Produktgruppe	Exportanteil in %
<b>Mischtrunk gesamt</b>	<b>0,72</b>	<b>100,00</b>	<b>41,91</b>

Produktgruppe	VM-Äq je Produkt-kg	% an Produktgruppe	Exportanteil in %
Hartkäse	8,96	23,39	50,80
Schnittkäse	7,72	31,70	35,40
Weichkäse	6,57	13,86	62,81
Frischkäse	2,86	20,02	47,36
Topfen	2,52	11,02	27,02
<b>Käse und Topfen gesamt</b>	<b>6,38</b>	<b>100,00</b>	<b>44,27</b>

Produktgruppe	Gesamtabs. in VM-Äq	VM-Äq je Produkt-kg	% am Gesamtabsatz	Exportanteil in %
Trinkmilch	631 607 930	0,80	22,15	43,59
Rahm	281 463 762	3,86	9,87	15,27
Butter	385 709 827	10,33	13,53	5,76
Mischtrunk	243 713 091	0,72	8,55	41,91
Käse und Topfen	1 309 191 357	6,38	45,91	44,27
	<b>2 851 685 967</b>		<b>100,00</b>	<b>35,85</b>

Ing. Birgit Koppensteiner  
Alexander Julius Roth